

April, Mai, Juni...die schönsten Monate des Jahres in unseren Seniorenzentren

Neben Neuerungen wie der Kegelgruppe, dem rhythmischen Bewegen nach Musik, Nordic Walking und einer D/Tankstelle (besinnliches Miteinander zum Kraft schöpfen und „Danke“ sagen), brachten uns die warmen Tage der letzten Monate außerdem erfrischende Picknicks, Schlagerfeste (mit denen wir alle unsere Frühjahrsmüdigkeit verjagten, herzlich lachten und über das Aufgebot der anwesenden Schlagerkönige staunten) und „Erdbeertage“ zur kulinarischen Abwechslung. Natürlich lockten auch wieder Ausflüge in die Umgebung (Schwabach, Zollhaus, Steinbrüchlein...) unsere Bewohner an die frische Luft.

Im Mai näherten wir uns dann dem absoluten Höhepunkt dieser Tage:

DER BEWOHNERURLAUB IN ÖSTERREICH

Vom 15. – 18. Mai 2011 wohnten wir in unserem alt bewährten „Woferlgut“ in Bruck/Zell am See, was am Fuße des Großglockners liegt. Und bekanntlich kann einer der eine Reise tut was erleben!

Nach langer, doch entspannter Busfahrt durften wir gleich die Köstlichkeiten (4 Gänge Menü) unseres Hotels probieren, wobei jeder äußerst zufrieden war.

Ausgeschlafen und mit einem ausgiebigen Frühstück starteten wir dann in den nächsten Tag. Der Himmel freute sich jedoch so sehr über unseren Besuch in Österreich, dass er Tränen weinte und uns somit die Gelegenheit gab das „Nationalpark Museum Hohentauern“ zu besuchen. Nicht nur die Vielfalt der ausgestellten Tiere und Pflanzen begeisterte uns. Denn auf einer „Innenwiese“, mit zum Verwechseln echt aussehenden Kühen, wurde ein Foto nach dem anderen geschossen. In einem Lawinensimulator (Leinwand) wurden wir dann kurzzeitig mal verschüttet. Und nachdem alle heil die Lawine überstanden hatten, versuchten wir mit unseren Fingern Kerben im echten Gletschereis zu hinterlassen um uns zu verewigen. Im Hotel angekommen, gestaltete den Nachmittag jeder nach seinem Belieben (Spaziergänge, Spaß und Spiel, ein gutes Buch...) bis es nach dem Abendbrot heiß her ging. Harry, ein aus England zugewanderter Österreicher bot uns eine Schau aus Gesang und Tanz. Es wechselten bekannte Melodien und eigene Lieder und aus einem zweibeinigen, Akkordeonspielenden Harry, wurde ein dreibeiniger Singender. Der Abend wollte sich dem Ende nicht neigen (Polonese, Spiele, Singen, Tanzen) und doch schafften wir es am nächsten Tag wieder pünktlich auf der Matte zu stehen!

Und das ließ sich nun wirklich niemand entgehen.

Schon auf der Fahrt wurden die Berge um uns immer höher, bis wir IHN dann in seiner ganzen Pracht vor uns sahen - den Großglockner! Der Himmel hatte seine erste übermäßige Freude mit Tränen überwunden und empfing uns heute mit einem sonnig strahlenden Lächeln. Was für ein Glück, denn unsere mitreisenden, großglocknerkundigen Bewohner wussten, dass dieser Anblick eine Seltenheit ist. Ganz souverän brachte uns Rudi der Busfahrer vom Frühling zurück in den Winter (bis auf 2500 Meter Höhe) und gab uns die Möglichkeit auszusteigen. Glatteis auf dem Parkplatz ließ uns dann den Blick aus dem warmen Bus genießen, was wohl die beste Variante war. Frau Jäger, die aufmerksamste Reiseführerin der Welt, verhalf uns auf der Rückfahrt ins Tal noch zu einem tierischen Erlebnis. Ein Murmeltier in freier Wildbahn – kaum zu sehen und doch erkannt! Nachdem wir auf dem Rückweg die Orte Heiligenblut und Lienz durchfuhren, kamen wir am späten Nachmittag geschafft aber glücklich zurück ins „Woferlgut“. Der Koch des Hauses hatte einen italienischen Abend für uns organisiert, den wir mit hausgemachter Pasta und Pizza ausklingen ließen. Auch Harry schaute noch einmal vorbei, um uns zu verabschieden.

Am Mittwoch den 18.Mai hieß es dann „Abfahrt nach Hause“. Wie immer war unser letztes Frühstück reichhaltig und ohne Eile, sodass wir eine genauso entspannte Rück- wie Hinfahrt hatten und alle wohlbehalten wieder in Herpersdorf / Worzeldorf ankamen.

Um schließend unsere Emotionen des Urlaubes auf den Punkt zu bringen; die Aussage eines vorher un schlüssigen Bewohners: „Ich bin so froh, dass ich doch mitgekommen bin!“
In diesem Sinne – Wir freuen uns aufs nächste Mal!